

Rettungshundearbeit im Kreis Plön



Rettungshundearbeit oder Mantrailing ist die Suche mit einem Hund nach einer Person unter Verwendung ihres Individualgeruchs. Somit kann die häufige Frage, ob der Hund beispielsweise einen Socken von der vermissten Person vor die Nase gehalten bekommt, damit er weiß, wen er suchen soll, mit „Ja!“ beantwortet werden. Während der Ausbildung zum Mantrailer werden die Hunde darauf konditioniert verschiedene menschliche Gerüche voneinander zu unterscheiden und sich trotz Ablenkungen nur an den Geruchsmerkmalen der gesuchten Person zu orientieren. Diese Geruchsdifferenzierung ermöglicht den Einsatz von Mantrailern auch in stark frequentierten Arealen wie

Wohngebieten, Innenstädten, Bahnhöfen aber auch in Stadtparks oder Wäldern. Auch der Hundeführer muss sich intensiv mit und ohne seinen Hund weiterbilden. Neben Kenntnissen über Thermik und Witterungseinflüssen muss er in der Lage sein, seinen Hund ausgesprochen gut zu lesen, um kleinste Signale deuten zu können. Die Ausbildung zu einem einsatzfähigen Mantrailer beträgt 2 bis 3 Jahre. Die Einsatzfähigkeit muss alle 18 Monate durch eine erneute Überprüfung des Teams bestätigt werden.

Neben der Rettungshundearbeit finden auch immer mehr begeisterte Hundebesitzer den Weg zu uns, um das Mantrailing als Hundesport für sich zu erlernen. Beim Sporttrailing spielt das Alter der Hunde keine Rolle.

Wenn an dieser Stelle ein Dank erlaubt ist: Danke, an alle unsere Einsatz- und Sporttrailer, ihr seid ein starkes Team. Interessierte Hundehalter sind willkommen und finden unter www.suchhunde-holstein.com weitere Informationen.

Carola Döring